

...Von oben!...

Wir sollen sieß den Schöpfer loben,
Denn aller Segen kommt von oben;
Daran ist wahrlich viel gelegen,
Doch fällt von oben auch der Regen;
Und ist das Dach nicht gut? Ihr Leut,
Siebt's "unwillkomm'ne Feuchtigkeit"
Dann ruft bei Seiten Eschenbach,
Denn steigt mit Wollust auch auf's Dach.

Moritz Eschenbach,
1718 Madison Avenue.

All Arten von Küchler, Blech- und Eisenwaren werden zu mäßigen Preisen übernommen.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

South Side Wood Yard.

Jos. Pflueger & Co.

1531—1533 Süd East Straße.

Neues Telefon: 1190.

Gutes trockenes Brennholz
zu mäßigen Preisen.

Reelle Bedienung zugesichert.

Fred. W. Cook,
Staple und Fauxch
Groceries.

1646 Madison Avenue.

Altes Telefon Green 742.

Waaren werden nach irgend einem Theile
der Stadt frei abgeliefert.

Eisenwaaren, Anstrichfarben,
Pumpen etc.

Garland

Oefen u. Kochherde.

RAMBLER :: BICYCLES
gegen Baar oder Abzahlung.

C. KOEHRING BROS.,
878, 880, 882 Virginia Avenue.

GEO. PETER HAMMERLE,

— Besitzer des —

Jefferson :: Houses,
115—119 Ost South Straße.
— und der —

Columbia Halle,

Süd Delaware und Martin Straße.

Zwei Wirtschaften echt deutscher Art.

Ein führer Truut und eine reichbelegte

Tafel harren der Gäste. Kost und Logis per

Taa oder per Woche.

Jedermann freundlich eingeladen.

Neues Telefon 2834. Indianapolis

Dr. L. A. Greiner,

— empfiehlt sich für sie —

Berpflegung trauer Thiere.

Kräfte Werde werden entgegengenommen
und erhalten bessere Abwaltung als in ihrer eigenen
Stellung.

18 bis 24 Süd Ost Straße.

Telephon 905. Wohnung 1798.

Wm. Stoeffler
Saloon.
202 Nord Noble Str.
Neues Telefon 2001.

Alles recht
blikblank

in Küche und Haus zu haben, erfüllt
jede gute Hausfrau mit gerechtem
Stolz. Das beste Mittel, alle Me-
tallwaren in letzter Zeit und für
die längste Dauer blikblank und glän-
zend wie einen Spiegel zu machen,
ist die

U. S. METAL
POLISH PASTE,
die von der alten und bewährten Firma

GEORGE W. HOFFMAN,

No. 549 Ost Washington Straße.
Indianapolis, Ind., hergestellt wird.

Für Gastronome ist das alte bewährte Punktmittel

BAR-KEEPERS
FRIEND

von derselben Firma hergestellt, zum Putzen
der Bar-Türtüre etc. einfach unentbehrlich
findet es einmal gebraucht hat, wird es
dies wieder holen. "Bar Keeper's Friend",
als Unentbehrliche, ist überall in Apotheken
zu haben.

Osterhreden.

Pittsburg von einem verherren-
den Sturm heimgesucht.

In zwei Kirchen zahlreiche
Andächtige schlimm
verlegt.

Andere Verwüstungen in der Stadt
und Umgegend.

Auch in Michigan wurde ein gro-
ßer Sturmschaden angerichtet.

Verhängnisvolle Folgen der Über-
schwemmung in Tennessee.

Pite's Opera House in Cincinnati
durch Feuer beschädigt.

Ein Schiff in der Delaware Bay in
den Grund geholt.

Verheerender Sturm.

Pittsburg, 30. März. Einer
der heftigsten Stürme, die man hier je
erlebt hat, traf heute Mittag diese
Stadt und richtete gewaltigen Schaden
an Eigentum an, während viele Per-
sonen verlegt wurden, darunter mehrere
tödlich. Dutzende von Häusern wurden
abgedeckt, Bäume gefällt, Fabrik-
scheune umgeworfen und die Tele-
graphen- und Telefonleitungen zer-
stört. Der schlimmste Unfall ereignete
sich in Knoxville, wo während des Got-
tesdienstes in der Presbyterianer-Kirche
der Schornstein einstürzte und ein Theil
des Daches abgehoben wurde. Trüm-
mer des Schornsteins und des Daches
fielen auf die Kirchenbesucher herab, die
in wilder Flucht nach den Ausgängen
eilten.

Als die Aufregung sich gelegt hatte,
stellte sich heraus, daß etwa 40 Per-
sonen Verletzungen davongetragen ha-
ben, von denen fünf vielleicht sterben
werden. Die am schwersten Verletzen
sind: Dr. R. J. Phillip, 40 Jahre;
Curtis Ray McKnight, 4 Jahre; Cle-
mence McNulty, 17 Jahre; Fletcher
Byron, David Smith, Joseph Adams,
Albert Smith, John Meyer, Thomas
Mechlin, Evan Jones, Frau Rachel
Schulz.

Der Schlepper "Belle McGowan"
wurde auf dem Ohiofluss umgewor-
fen und vollständig zertrümmt; die Be-
mannung rettete sich mit knapper Noth.
Theile des eisernen Daches der Union-
Brücke wurden vom Winde eine Meile
weit fortgetragen. Von Jones & Laugh-
lin's Fabrik wurden 14 Schornsteine
umgeworfen.

Man befürchtet, daß auch in den
benachbarten Ortschaften großer Scha-
den angerichtet wird.

Als Pastor J. W. English, Seelsor-
ger der Robinson U. P.-Kirche in der
Nähe von McDonald den Segen über
die Gemeinde sprach, wurde die Kirche
vom Blitz getroffen und der Thurm
brachte durch das Dach, wodurch ein
halbes Dutzend Personen verlegt wurden,
zwei davon tödlich. Die Letzteren
sind die beiden Kinder Roger Patterson
und Leon Averill.

Die Presbyterianer-Kirche in Nobles-
town wurde ebenfalls abgedeckt, doch
kamen die Gemeinemitglieder unver-
schont davon.

Die Bureaus der Mongahela-Bahn
an 2. Ave. brannten ab, weil kein
Feueralarm gegeben werden konnte.

In Phipps's Gewächshaus in Schen-
ley Park wurde die große Osterblumen-
Ausstellung durch das Einbrüden fast
sämtlicher Glasscheiben ruinirt.

Das Montana Apartment-Gebäude
an Penn Ave. und Fairmontstr. und
das daranstoßende Idaho - Gebäude
wurden zum Theil zerstört.

Der Schaden in den Thälern des
Monongahela- und Turtle-Creek wird
Tausende von Dollars betragen.

Berichte aus benachbarten Städten
lassen erkennen, daß der Sturm überall
schrecklich gewütet hat. In Greens-
burg wurde die Kuppel einer Presby-
terianerkirche weggerissen und auf die
Straße geschleudert. Ein Theil des
Thurmes wurde über mehrere Häuser
hinweg getragen und durch ein Fenster
der lutherischen Zionskirche geschleudert.

Häuser und Fabriken wurden in
Bell Vernon, Jeannette, Latrobe und
New Alexandria zerstört.

Grand Rapids, Mich., 30. März. Berichte aus Städten am
Michigansee besagen, daß der heftige
Sturm, welcher letzte Nacht wütete,
viel Schaden angerichtet hat, besonders
an den Telegraphen-Leitungen. Tra-
verse City, Manistee und Ludington
sind heute Abend von allem Telegra-

phenverkehr abgeschnitten. In Mus-
kegon herrschen ähnliche Zustände. Der
Michigansee ist heute Abend so unruhig,
daß die Dampfer der Goodrich- und
Barry-Liniens nicht auszulaufen wagten.

Detroit, Mich., 30. März. Ein
äußerst heftiger Sturm, der bis heute
Abend anhielt, hat in der Stadt große
Verheerung angerichtet, besonders in
der Vorstadt Highland.

Schiff gesunken.

Isbell, Ala., 30. März. Ein
Wirksturm traf am Freitag Abend
diese Stadt und vernichtete zahlreiche
Gebäude, darunter eine Methodisten-
und eine Baptistenkirche. Ein Gedern-
baum von 12 Zoll Durchmesser wurde
durch ein Haus hindurch getrieben und
tam auf der anderen Seite wieder zum
Vorschein.

Überflutungen.

Nashville, Tenn., 30. März. Berichte aus den überschwemmten Di-
strichen von Tennessee ergeben, daß der
Gesamtschaden nahezu \$4,000,000
betragen wird und daß, soweit man
weiß, 22 Personen umgekommen sind.
Mehrere Counties sind noch von allem
Verkehr abgeschnitten, sodass aus den-
selben noch keine Berichte vorliegen.
Die Eisenbahnen nehmen allmählich
den Verkehr wieder auf, doch werden
vor Dienstag keine regelmäßigen Züge
fahren.

Der von dem Hochwasser betroffene
District ist einer der fruchtbarsten des
States und liegt zwischen dem Gebirge
im Osten und dem Tennessee-Fluß im
Westen und zwischen dem Cumberland-
Fluß und der Grenze von Alabama.
Die Farmer erleiden den größten
Schaden.

Die Brücke der Nashville und Knox-
ville - Eisenbahn bei Lancaster, die
\$100,000 gelöst hat, wurde Samstag
Nacht zerstört.

Folgende Verluste an Menschenleben
sind berichtet worden: Pulaski, 11 Per-
sonen; Lewisburg, 3; Murfreesboro,
1; McMinnville, 5; Harriman, 2 Per-
sonen, meistens Farbige.

Theaterbrand.

Cincinnati, 30. März. Das
Pike-Gebäude an 4., zwischen Vine-
und Walnut Str., in welchem sich das
Pike Opera House befand, wurde heute

Nachmittag teilweise durch Feuer zer-
stört. Die Matinee - Vorstellung war
im Gange, als das Feuer ausbrach,
und etwa 2000 Personen wohnten der-
selben bei, doch wurde eine Panik durch
die Geistesgegenwart des Geschäftsführers
D. H. Hunt und seiner Gehilfen
abgewendet, sodass abgeflohene davon,
daß einige Frauen, nachdem sie auf die
Straße gelangt waren, in Ohnmacht
fielen, sämtliche Zuschauer unver-
samt davontannten, obwohl der Zu-
schauplatz im zweiten Stock liegt,
von welchem aus Treppen nach der 4.
Straße zu führen.

Zehn Minuten nach Beginn der Vor-
stellung, in welcher "Sag Harbor",
mit El. Collier und Byron Douglas
in den Hauptrollen gegeben wurde, geriet
die Bühne in Flammen. Die Portieren
wurden zum ersten Stock mit dem
Bureau der Expressgesellschaft und
Joffre's Grocer - Geschäft bis zum
Theater durchgefressen. In diesem
verbrannte jedoch nichts, als die ge-
nannte Portiere, obwohl der Zuschau-
raum von dichtem Rauch gefüllt war.

Das Theater wurde durch Wasser so
schwer beschädigt, daß es in dieser Saison
nicht mehr wird gebraucht werden
können. Die Scenerien der Pit Stock
Co., welche am nächsten Sonntag ein
Sommer-Engagement in Detroit be-
gint, waren schon zum größten Theil
dem Bureau der Expressgesellschaft und
Joffre's Grocer - Geschäft bis zum
Theater durchgefressen. In diesem
verbrannte jedoch nichts, als die ge-
nannte Portiere, obwohl der Zuschau-
raum von dichtem Rauch gefüllt war.

Das Theater wurde durch Wasser so
schwer beschädigt, daß es in dieser Saison
nicht mehr wird gebraucht werden
können. Die Scenerien der Pit Stock
Co., welche am nächsten Sonntag ein
Sommer-Engagement in Detroit be-
gint, waren schon zum größten Theil
dem Bureau der Expressgesellschaft und
Joffre's Grocer - Geschäft bis zum
Theater durchgefressen. In diesem
verbrannte jedoch nichts, als die ge-
nannte Portiere, obwohl der Zuschau-
raum von dichtem Rauch gefüllt war.

Bahnunfall.

Sumterland, Md., 30. März. Bei einem Zusammenstoß bei
Sand Point zwischen einem Passagierzug der Baltimore & Ohio - Bahn und
einem Frachtzug wurden der Lokomotiv-
führer Thomas Burton und zwei Post-
räder schwer verletzt und die Passagiere
gehörig zusammengerüttelt.

**Neuer Civilian - Com-
missary.**

Washington, 30. März. James
A. Garfield, ein Sohn des verstorbenen
Präsidenten, hat die ihm vor 10
Tagen von Präsident Roosevelt ange-
botene Stelle eines Civilian - Com-
missaries an Stelle von Wm. A. Roden-
berg angenommen. Er ist ein verhält-
nismäßig junger Mann und mit seinem

Bruder Harry A. Garfield in Cleve-
land im Advokaten-Beruf thätig. In
der Politik hat er sich als Mitglied des
Staats-Senats horben, wo er das so-
genannte Garfield'sche Wahlgesetz durch-
setzte, das jedoch später widerrufen wurde.

Unwillige Einwanderer.

New York, 30. März. Weil
der Einwanderungscommissioner Fitzke

fallen, das Eigentum der S. N. Pite's-
schen Erben und von Powell Crosley
geplündert ist. Der Grocer George Joffre
verlor \$15,000, Manager Hunt \$10,-
000. Die übrigen Verluste verteilen
sich auf die Adams Express Co., Henry
Straub, Cigarrengeschäft, Martin's
Restaurant und Bellinger's Conditorei.

Schiff gesunken.

Philadelphia, 30. März. —
Während die meisten Mitglieder der
Bemannung im Schlaf lag, stieß leiste
Nacht der kleine Fischerboot "Edna
Carl" in der Delaware Bay mit dem
norwegischen Dampfer "Romsdal", der
von New York nach Philadelphia unter-
wegs war, zusammen und sank in
wenigen Minuten. Von der Bemannung
ertranken drei Personen, während die
übrigen acht von der "Romsdal"
gerettet und hierher gebracht wurden.

Gesträndet.

Woodstock, Mass., 30. März. —
Der von Philadelphia nach Boston be-
stimmte Dampfer "Indian" ist gestern
Abend während eines starken Nebels an
dem berühmten Felsenriff "Son and
Pigg" auf der Insel Cuttyhunk ge-
strandet und durch wahrscheinlich ein
völliges Wrack verloren. Das Schiff
wurde erst heute früh bei Tagesgrauen
bemerkt, aber in Folge der hochgehen-
den See konnten die Rettungsboote
erst Nachmittags an das Schiff heran-
kommen und die 4 Passagiere, darunter
eine Frau, befreien. Die Geretteten
wurden nach Cuttyhunk gebracht.

Die "Indian" ist ein bekannter
Dampfer der Boston & Philadelphia
Dampfschiffsfabrik - Gesellschaft und
stand seit seiner Taufe ununterbrochen
im Dienst, indem das Schiff zwischen
den beiden Häfen wöchentliche Fahrten
unternahm. Der Tonnengehalt be-
trägt 1,333, Länge 227, Breite 38,
Tiefegang 27 Fuß. Capitän Crowell
fand sich seit seiner Taufe ununterbrochen
im Dienst, indem das Schiff zwischen
den beiden Häfen wöchentliche Fahrten
unternahm. Der Tonnengehalt be-
trägt 1,333, Länge 227, Breite 38,
Tiefegang 27 Fuß. Capitän Crowell
fand sich seit seiner Taufe ununterbrochen
im Dienst, indem das Schiff zwischen
den beiden Häfen wöchentliche Fahrten
unternahm. Der Tonnengehalt be-
trägt 1,333, Länge 227, Breite 38,
Tiefegang 27 Fuß. Capitän Crowell
fand sich seit seiner Taufe ununterbrochen
im Dienst, indem